

Betreff Finanzbericht des Schulamtes 2. Halbjahr 2022

Dezernat/e III/40

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

1. Kassenwirksamkeit
2. Instandhaltungen
3. Mietmodell

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit dieser Vorlage wird über den aktuellen Stand der Finanzen im Bereich Instandhaltung und Investition des Schulamtes berichtet.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. im Bereich der Investitionen der Verausgabungsstand bei rund 7.209.000 EURO (Stand 24.10.2022) liegt. Im baulichen Bereich sind davon bisher 5.380.000 EURO und bei den investiven Beschaffungen 1.829.000 EURO verausgabt worden.
 - 1.2. nach aktuellem Stand das Budget für Instandhaltungen 2022 ausreichen wird. Neben den allgemeinen Instandhaltungen, werden weiterhin die Maßnahmen der Instandhaltungsoffensive (18-V-40-0016) abgearbeitet. Die Anlage 2 ist hier entsprechend zu beachten.
 - 1.3. aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage, in laufenden und zukünftigen Bauprojekten mit Kostensteigerung zu rechnen ist. Konkrete Kostensteigerungen in einzelnen Baumaßnahmen werden anlassbezogen in einer entsprechenden Sitzungsvorlage dargestellt.
 - 1.4. mit der Sitzungsvorlage 22-V-40-0015 -Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen des Schulamtes mit der WiBau GmbH- beschlossen wurde, dass die Wibau 4 Jahre ein Teil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Wiesbadener Schulen umsetzt und hierfür ein Betrag von 20.000.000 € zur Verfügung gestellt wurde.
 - 1.5. in den ergänzenden Erläuterungen, über die Zuschüsse an Dritte gemäß Stadtverordnetenbeschluss 318 Nr. 11 v. 14.07.2022 berichtet wird.
2. Weiter werden die Anlagen 1, 2 und 3 zur Kenntnis genommen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

./.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Wie bereits mit Sitzungsvorlage 22-V-40-0013 (Finanzbericht 1. Halbjahr 2022) dargestellt, wird sich der Verausgabungsstand bei den Investitionen in den nächsten Jahren nicht verbessern. Die momentan in der Umsetzung befindlichen Projekte werden vorrangig im Mietmodell umgesetzt. Finanzielle Auswirkungen zeigen sich erst mit Beginn der Mietzahlungen. Im Bereich der Instandhaltungen ist aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation beim Hochbauamt mit einer verminderten Ausgabequote zu rechnen.

Berichtspflicht Zuschüsse an Dritte:

Mit dem Beschluss Nr. 318 vom 14. Juli 2022 zur Sitzungsvorlage 22-V-20-0027 hat die Stadtverordnetenversammlung bestimmte Haushaltsmittel mit haushaltswirtschaftlichen Einschränkungen versehen. Gemäß der Nr. 11 des besagten Beschlusses wird nachfolgend über die vollständig ausgezahlten Zuschüsse berichtet.

Das Schulamt hat mit dem Förderverein Freunde und Förderer der Helene-Lange-Schule e. V. für das Projekt „Praktisches Lernen im Alltagsunterricht“ einen neuen Zuschussvertrag erstellt. Eigentlich handelt es sich um einen Anschlussvertrag, da der Förderverein Freunde und Förderer der Helene-Lange-Schule e. V. in den letzten Jahren bereits diesen Zuschuss erhalten hat (4.400 €)

Außerdem hat das Schulamt mit dem Förderverein Freunde und Förderer der IGS Alexej-von-Jawlensky-Schule e. V. für das Projekt „Eigenanteil an der Reinigung und Pflege des Schulhauses und dessen Außengeländes“ einen neuen Zuschussvertrag erstellt. Auch hier handelt es sich eigentlich um einen Anschlussvertrag, da der Förderverein Freunde und Förderer der IGS Alexej-von-Jawlensky-Schule e. V. in den letzten Jahren bereits diesen Zuschuss erhalten hat. (16.140 €)

Im Rahmen des Förderprogrammes zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern des Landes im Jahr 2022 konnten auch die Ersatzschulen entsprechende Anträge über den Schulträger stellen. Dabei wurde die Beschaffung mit 75 % vom Land bezuschusst. Dadurch blieb ein Eigenanteil von 25 % übrig.

Dezernat III hat entschieden, dass der Eigenanteil für die mobilen Luftfilter der Ersatzschulen vom öffentlichen Schulträger getragen wird. Im Fall der Beschaffung von Luftfiltern für die Agnes-Neuhaus-Schule wurde darüber hinaus festgelegt, dass die nach dem Förderprogramm des Landes nicht förderfähigen Luftfilter in Gänze vom öffentlichen Schulträger zu bezahlen sind.

Folgende Förderverträge über entsprechende Investitionszuschüsse sind in 2022 abgeschlossen:

EVIM	3.308,16
Montessorischule	593,74
Agnes-Neuhaus-Schule	10.965,45
Zusammen:	14.867,35

Über die 50 % freigegebene Mittel für Zuschüsse an Dritte herausgehende Ausgaben wurden aus dem Budget III/40 gedeckt.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

./.

Bestätigung der Dezernent*innen



Imholz
Stadtrat